

Medienmitteilung, 6. Februar 2020

Wintersturm «Petra» verursacht Gebäudeschäden

Nach dem Wintersturm «Petra» zieht die Gebäudeversicherung Luzern Bilanz: Im Kanton Luzern entstanden nach ersten Schätzungen Gebäudeschäden von rund 4 Millionen Franken. Im Vergleich zum Wintersturm «Burglind» hinterlässt «Petra» deutlich weniger Schäden.

Der Gebäudeversicherung Luzern wurden aufgrund des Sturms «Petra» vom Dienstag, 4. Februar 2020 bisher 1'200 Schadenfälle gemeldet. Gesamthaft geht die Gebäudeversicherung Luzern von 2'000 Fällen und einer Schadenssumme von rund 4 Millionen Franken aus.

Bisher sind nur kleinere Schäden bekannt (vorwiegend beschädigte Dachziegel), vereinzelt wurden Gebäude durch umstürzende Bäume beschädigt. Grossschäden über 100'000 Franken sind bis jetzt keine bekannt. Sturmschäden entstanden im ganzen Kanton Luzern, besonders betroffen waren die Regionen Entlebuch, Sursee und Willisau.

Im Verhältnis zum Wintersturm «Burglind» fällt die Schadenssumme deutlich tiefer aus. Anfang 2018 verursachte «Burglind» rund 7'000 Schadenfälle und eine Schadenssumme von 21 Millionen Franken.

Der Gebäudeversicherung Luzern können Schadenfälle telefonisch (041 227 22 22) oder per Internet (www.gvl.ch) gemeldet werden.

Sofortmassnahmen bei einem Schadenfall

- Folgeschäden vermeiden z. B. beschädigtes Dach decken
- Fotos erstellen, um Schadenausmass festzuhalten

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Direktionsstab (Mediensprecher)
041 227 22 26 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern
Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch